

Schiffsmühlen-Info

Schiffsmühlen-Info



Die beiden Müller im Groß-Rhein vor der Schiffsmühle 1928

Mitteilungen vom
Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Nr. 19 a – Sonderausgabe Reise Burgund

April 2011



In Dijon

Liebe Freunde,

haben Sie Lust, in diesem Jahr (wieder) mit dem Schiffsmühlenverein nach Frankreich zu fahren? Dieses Mal geht es in das Burgund, und Sie haben 5 Tage lang die Möglichkeit, die Hauptstadt des Burgund und ihre Umgebung kennen zu lernen.

Hier ist das Programm:

Am Mittwoch, 31. August 2011, starten wir um 7.00 Uhr ab Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim. Wir fahren über Mühlhausen.

In L'Isle-sur-le-Doubs machen wir gegen 11.30 Uhr unser traditionelles Picknick. Das „Material“ hierfür werden wir vor Ort einkaufen und demnach superfrisch am Flussufer genießen.



L'Isle-sur-le-Doubs

Dann noch knappe zwei Stündchen – und wir kommen in Dijon an. Das Hotel „City Loft“ wird für die nächsten vier Nächte unsere Herberge sein.

Nach einem geführten Stadtrundgang nehmen wir unser Abendessen ein. Da wir einen – essensmäßig – kargen Tag hinter uns haben, gönnen wir uns ein Mahl im „Grill Laure“.

Am Donnerstag, 1. September 2011, fahren wir in Richtung Westen und Norden. Wir werden eine kurze Station in Alt-Paris machen, denn die Quelle der Seine lohnt einen Umweg.



Quelle der Seine

Mit Arbeiten aus Mainz werden wir im Museum von Châtillon-sur-Seine eine Begegnung haben. Und eine einzigartige Vase sehen, die ihrerseits noch nie Blumen gesehen hat. Und noch eine Quelle bestaunen: die Quelle der Douix.



Quelle der Douix

Auch eine Führung durch das Schloss Bussy-Rabutin steht auf dem Programm.



Schloss Bussy-Rabutin

Bleibt da noch Zeit für ein Mittagessen? – Aber ja, und zwar recht zünftig.

Heute Abend dürfen Sie Ihr Restaurant und Ihre Mahlzeit selbst wählen, bevor Sie Ihre Zimmerpreise abwohnen.

Der Freitag, 2. September 2011, führt uns in den Süden, zu einem wahrlich weltbekannten Ort mit einem weltbekannten Hospital: Wir fahren nach Beaune und besuchen dort das Hôtel-Dieu.



Hôtel-Dieu in Beaune

Eine Führung wird uns bleibende Einblicke vermitteln. Diese Führung wird mit einem Rundgang oder einer Rundfahrt durch die Stadt fortgesetzt. All diese vielen Eindrücke werden nur durch ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

Am späten Nachmittag wird es dann eine Möglichkeit geben, bei einer Weinprobe ein paar Burgunderweine zu verkosten.

Den Abschluss des Tages bildet wiederum ein gemeinsames Abendessen. Vom reichhaltigen Buffet im Hotel Campanile.

Am Samstag, 3. September 2011, haben Sie zunächst ein paar Stunden Freizeit, um über den Markt zu gehen – im Café de Mayence ein Kännchen zu trinken – Shopping zu betreiben – oder – oder.



Café de Mayence in Dijon

Dann wenden wir uns gen Osten. Ein paar Minuten Fahrt, und schon sind wir am Schloss von Arcelot in Arceau. Wir sehen das Schloss und seinen Park.



Schloss Arcelot

Wiederum nur eine kurze Strecke davon entfernt liegt das Dörfchen Bèze. Mehrere Gründe gibt es, dieses mittelalterliche Städtchen zu besuchen:

zunächst einmal das Erscheinungsbild dieses Städtchens, dann den Quellaustritt der Bèze, die Kahnfahrt in der Grotte – und nicht zuletzt das Mittagessen in der „Auberge de la Quatr’heure“. Urig!



Bèze

Abends werden wir dann unser ebenfalls traditionelles „Gala-Dîner“ einnehmen. Lassen Sie sich verwöhnen! – Die Teilnehmer erhalten die Speisefolge vorab zur Kenntnis.

Der Sonntag, 4. September 2011, ist wiederum vormittags frei. An diesem Wochenende ist nämlich „Fête des Vignes“ in Dijon – das Fest der Weinberge. Das Programm wird jeweils nur wenige Wochen vorher veröffentlicht. Lassen wir uns also überraschen. Ob wir den Festumzug, der um 14 Uhr beginnt, abwarten? Das entscheiden wir gemeinsam unterwegs.

Die Verpflegung wird ebenfalls gemeinsam geregelt – ob Picknick, Restaurant-Reservierung, individuelle Verpflegung an den Ständen – alles ist möglich.

Irgendwann geht es aber auch leider wieder zurück. Dieses Mal über die französische Strecke Dijon – Metz – Saarbrücken – Ginsheim.

Wie sicher schon erwartet: das Ganze kostet Geld:

565,00 Euro pro Person im Doppelzimmer
oder

645,00 Euro pro Person im Einzelzimmer.

Darin ist enthalten:

- Die Busfahrt (hin und zurück!!!)
- Vier Übernachtungen mit Frühstück
- Das Picknick am Mittwoch
- Drei Abendessen, davon 1 x Galadiner
- Drei Mittagessen
- Je ein Getränk zu jedem gemeinsamen Mittag- bzw. Abendessen
- Alle genannten Führungen
- Alle anfallenden Eintrittsgelder
- Alle Trinkgelder, auch für den Fahrer.

Die Preise sind ermittelt auf der Basis von 25 Teilnehmern. Bei 30 Teilnehmern ermäßigt sich der Preis auf 535,00 / 615,00 Euro.

Höchsteilnehmerzahl = 35 Personen; dann wird es noch einmal 20,00 Euro pro Person günstiger.

Dieses Angebot wird im Namen des Vereins Historische Rheinschiffmühle Ginsheim gemacht. Aus versicherungstechnischen Gründen kann die Reise nur für Mitglieder angeboten werden. (Man kann ja noch Mitglied werden, wenn man es – unverständlichlicherweise! – noch nicht ist.)

Kleine Programmänderungen sind vorbehalten.

Schönes Wetter ist bestellt, kann aber bedauerlicherweise nicht garantiert werden!

Bitte melden Sie sich auf dem beiliegenden Bogen bis zum 15. Mai 2011 an – je früher, desto leichter ist die Vorbereitung und Zimmerreservierung.

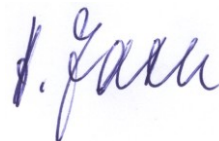
Zugleich überweisen Sie bitte eine Anzahlung von 120 Euro pro Person auf das Reisekonto von Herbert Jack: Konto Nr. 184 2757 bei der Volksbank Mainspitze, BLZ 508 629 03.

Erst mit der Überweisung wird die Anmeldung verbindlich.

Fragen werden gerne unter der Service-Nummer Tel. 06134 51149 beantwortet.

Ich freue mich auf eine schöne Reise – tun Sie es auch!

Ihr



Herbert Jack

Immer mal nachschauen unter

www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Es tut sich was!

Dort finden Sie auch diese Ausgabe der Schiffsmühlen-Info mit Farbbildern.